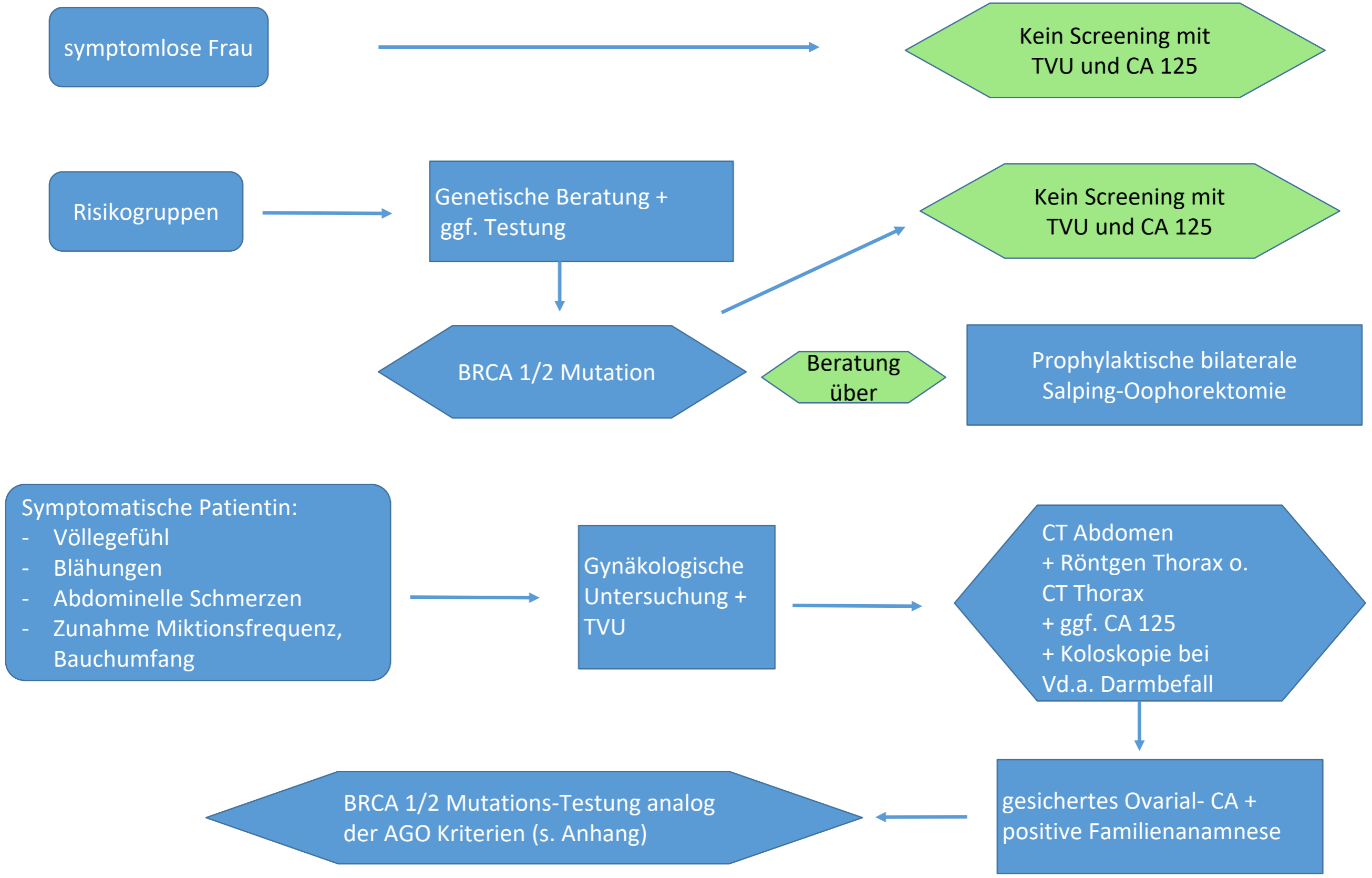


Behandlungspfade „Interdisziplinäres Onkologisches Zentrum“  
Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam

# Ovarialkarzinom, Tubenkarzinom, Peritonealkarzinom

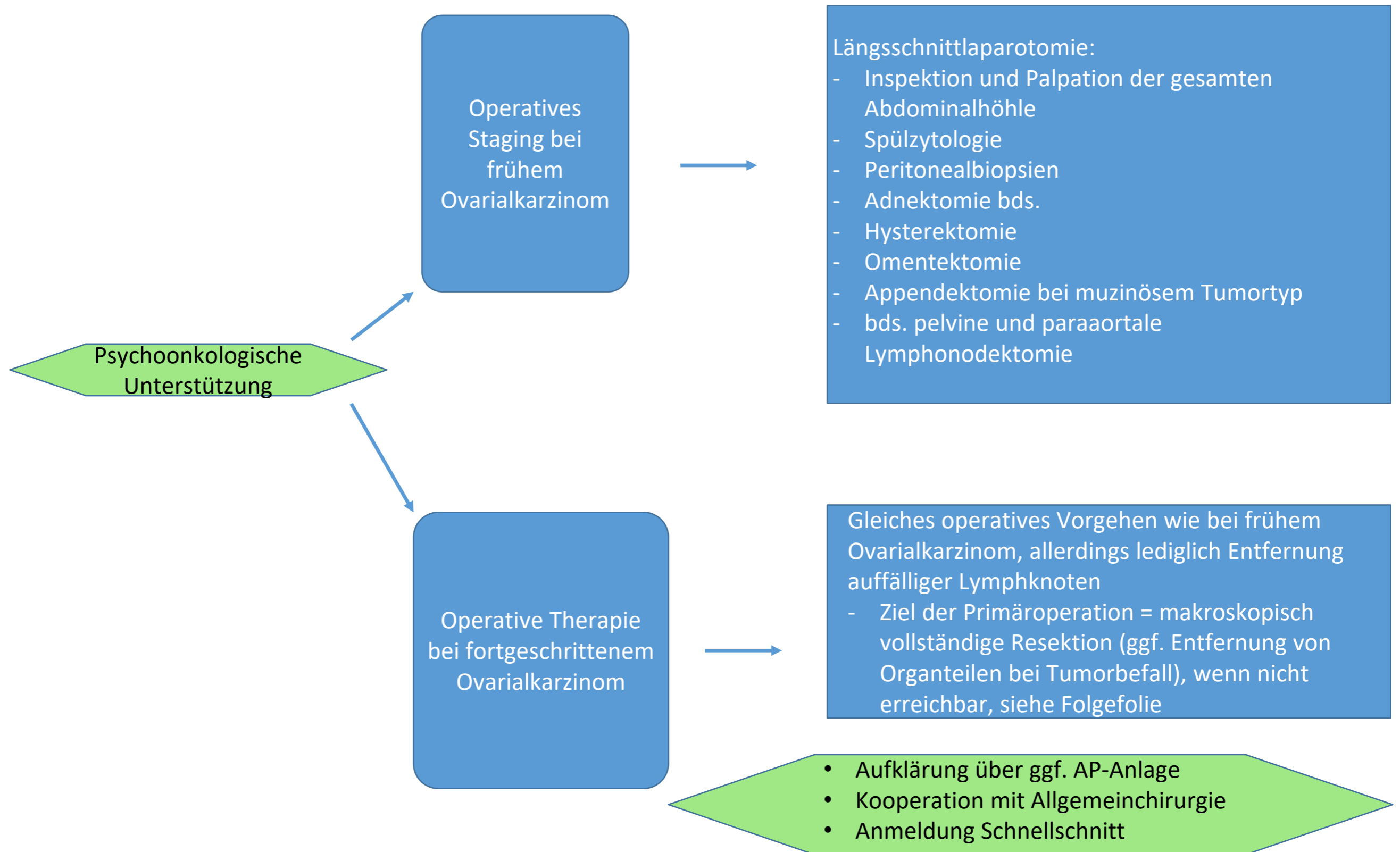
Behandlungspfade  
Gynäkologisches Krebszentrum 2019  
Stand März 2019

# Früherkennung und Diagnostik

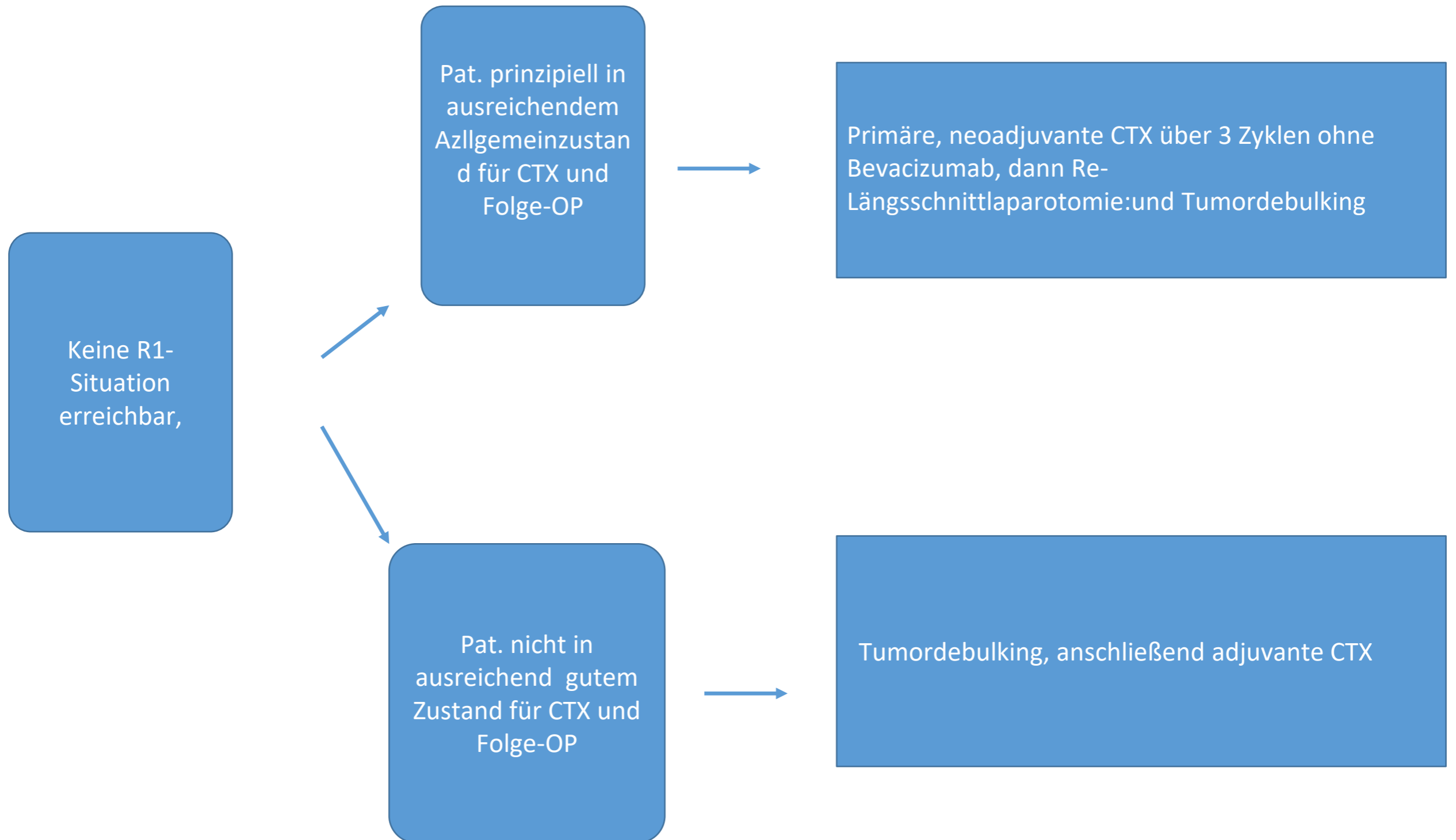


TVU = transvaginaler Ultraschall

## operative Therapie bei Vd.a. Ovarialkarzinom

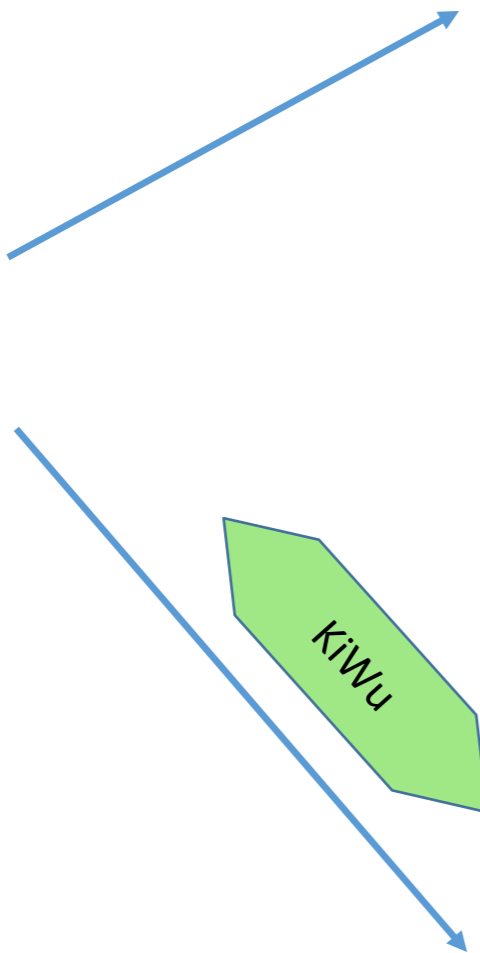


## Therapie, wenn R1 nicht erreichbar ist



# Borderlinetumoren

Operative  
Therapie



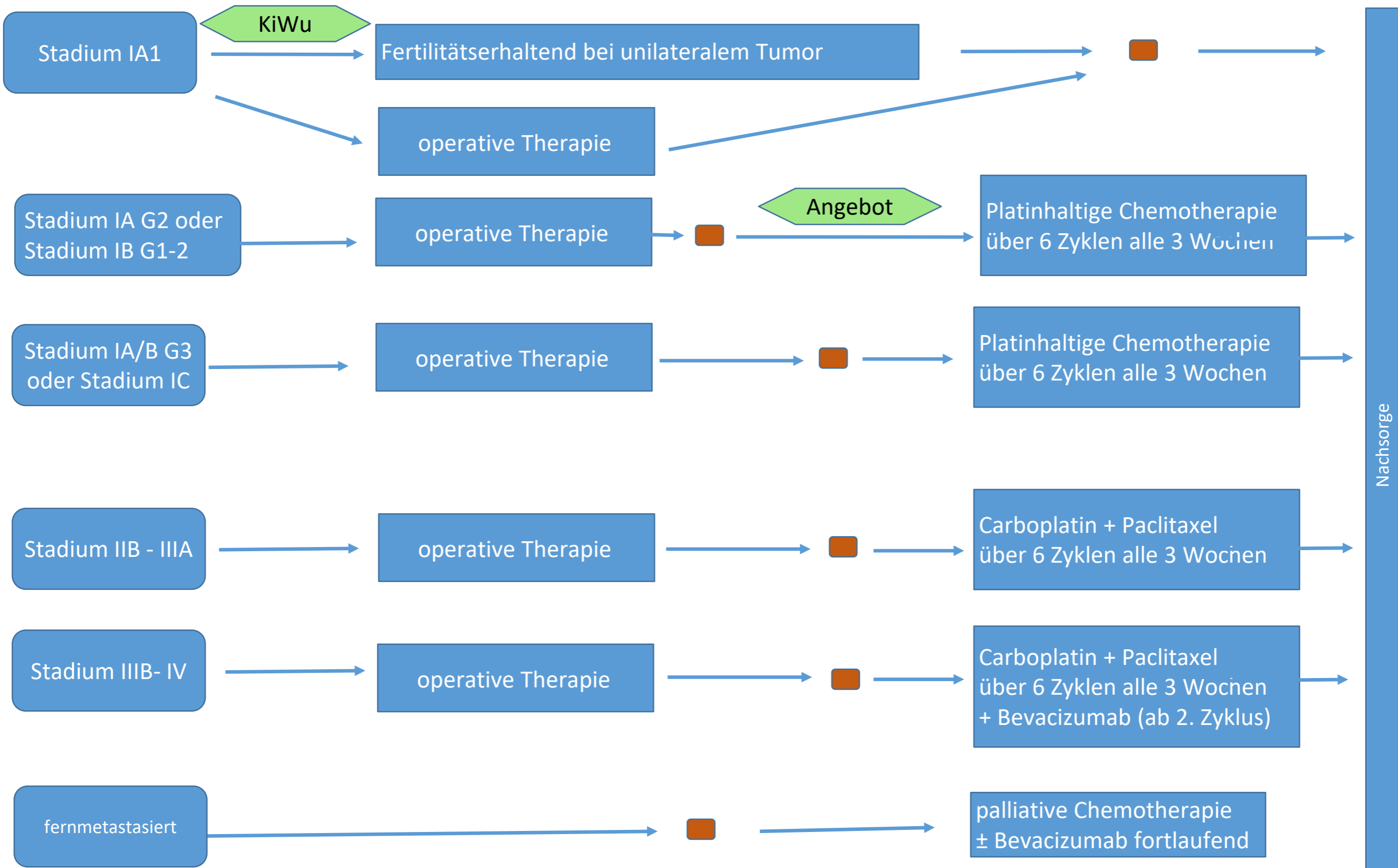
Längsschnittlaparotomie:

- Inspektion und Palpation der gesamten Abdominalhöhle
- Spülzytologie
- Peritonealbiopsien
- Adnektomie bds.
- Omentektomie
- Appendektomie bei muzinösem Tumortyp

Fertilitätserhaltendes operatives Vorgehen möglich  
> Rezidivrisiko erhöht

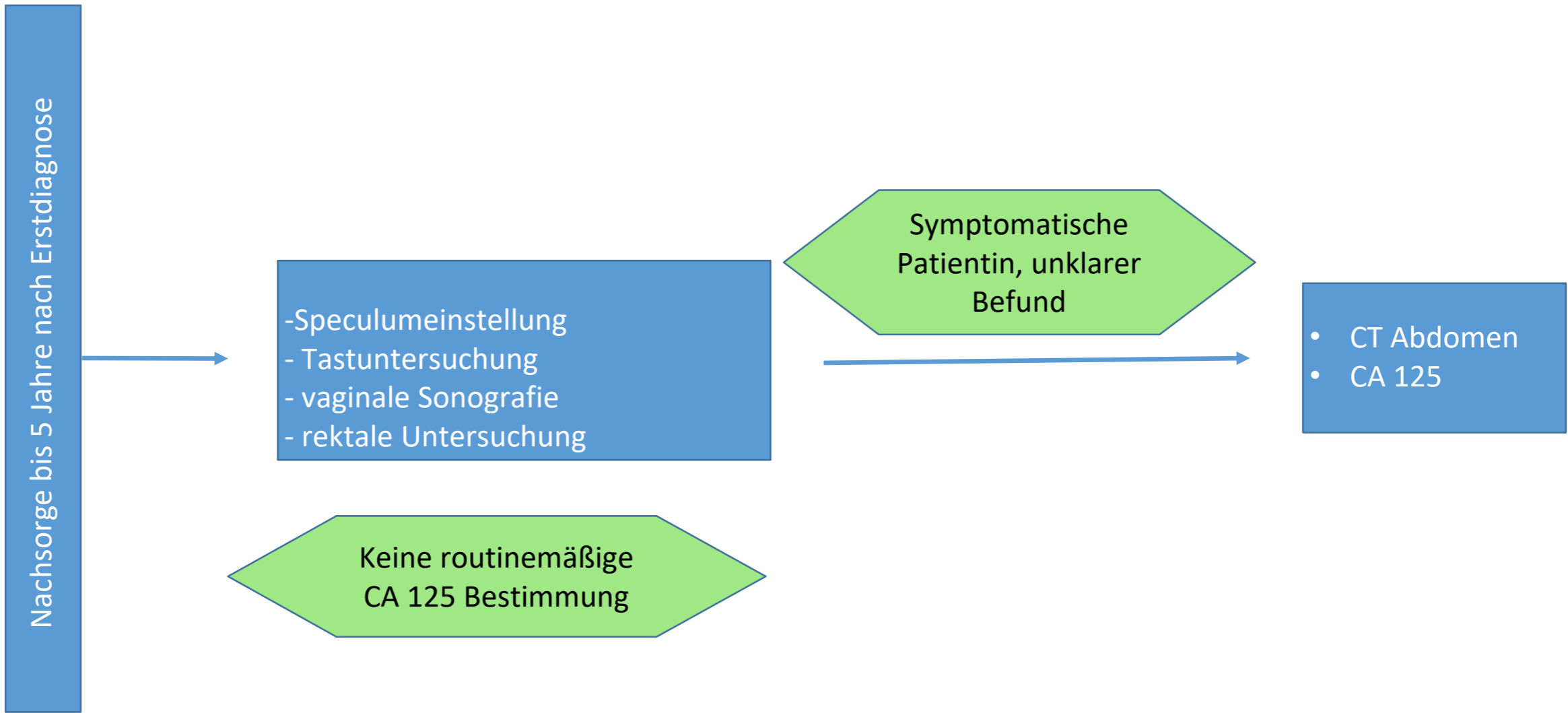
KiWu

# Primärtherapie Ovarialkarzinom

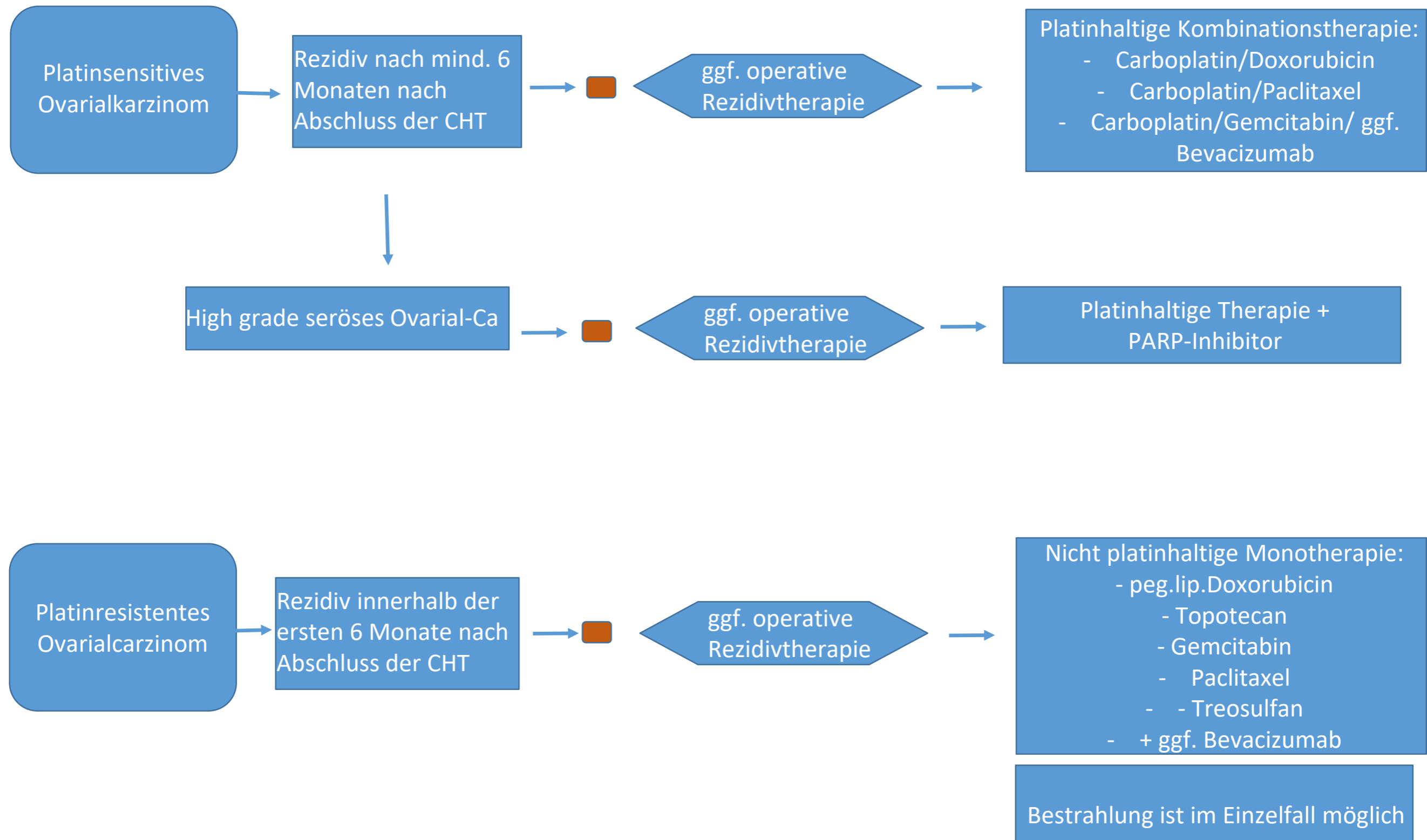


 Tumorkonferenz

# Nachsorge



# Ovarialkarzinomrezidiv



 Tumorkonferenz



# Anhang

TNM	FIGO	Definition
T0		Kein Anhalt für einen Tumor
T1	I	Tumor auf Ovarien beschränkt
T1a	IA	auf ein Ovar (Kapsel intakt) beschränkt, Ovaroberfläche tumorfrei, Spülzytologie neg.
T1b	IB	Befall beider Ovarien (Kapsel intakt), Ovaroberfläche tumorfrei, Spülzytologie neg.
T1c	IC	Tumor befällt ein oder beide Ovarien mit Nachweis einer der folgenden Punkte:
T1c1	IC1	iatrogene Kapselruptur
T1c2	IC2	präoperative Kapselruptur oder Tumor auf Ovaroberfläche
T1c3	IC3	maligne Zellen im Aszites oder in der Spülzytologie nachweisbar
T2	II	Tumor befällt ein oder beide Ovarien mit zytologisch oder histologisch nachgewiesener Ausbreitung in das kleine Becken oder Peritonealkarzinose
T2a	IIA	Ausbreitung oder Tumorimplantate auf Uterus und/oder Tuben
T2b	IIB	Ausbreitung auf weitere intraperitoneale Strukturen im Bereich des kleinen Beckens
T3 und/oder N1	III	Tumor befällt ein oder beide Ovarien oder primäres Peritonealkarzinom mit zytologisch oder histologisch nachgewiesener Ausbreitung außerhalb des kleinen Beckens und/oder retroperitoneale Lymphknotenmetastasen
T3	A	retroperitoneale Lymphknotenmetastasen und/oder mikroskopische Metastasen außerhalb des kleinen Beckens
N1	IIIA1	ausschließlich retroperitoneale Lymphknotenmetastasen

<b>TNM</b>	<b>FIGO</b>	<b>Definition</b>
N1a	IIIA1i	Metastasen ≤ 10mm
N1b	IIIAii	Metastasen > 10mm
T3a	IIIA2	mikroskopische extrapelvine Ausbreitung auf das Peritoneum außerhalb des kleinen Beckens mit oder ohne retroperitoneale Lymphknotenmetastasen
T3b	IIIB	makroskopische extrapelvine Ausbreitung auf das Peritoneum außerhalb des kleinen Beckens ≤ 2 cm mit oder ohne retroperitoneale Lymphknotenmetastasen
T3c	IIIC	makroskopische extrapelvine Ausbreitung auf das Peritoneum außerhalb des kleinen Beckens > 2 cm mit oder ohne retroperitoneale Lymphknotenmetastasen; schließt eine Ausbreitung auf die Leberkapsel und/oder die Milzkapsel ein
M1	IV	Fernmetastasen mit Ausnahme peritonealer Metastasen
M1a	IVA	Pleuraerguß mit positiver Zytologie
M1b	IVB	Parenchymale Metastasen der Leber und/oder der Milz, Metastasen in außerhalb des Abdomens gelegenen Organen (einschließlich inguinaler Lymphknotenmetastasen und/oder anderer außerhalb des Abdomens gelegener Lymphknotenmetastasen)

# AGO Kriterien für eine BRCA1/2-Testung bei einer Indexpatientin

Familien (mütterlicher oder väterlicherseits) mit Erkrankung von mindestens:

- Drei Frauen an Mammakarzinom\*
- Zwei Frauen an Mammakarzinom, davon eine Erkrankung vor dem 51. Lebensjahr
- Einer Frau an Mammakarzinom und eine Frau an Ovarialkarzinom
- Zwei Frauen an Ovarialkarzinom
- Einer Frau an Mamma- und Ovarialkarzinom
- Einer Frau an Mammakarzinom, mit 35 Jahren oder jünger
- Einer Frau an bilateralem Mammakarzinom, mit 50 Jahren oder jünger
- Einem Mann an Mammakarzinom und einer Frau an Mamma- oder Ovarialkarzinom

Behandlungspfade „Interdisziplinäres Onkologisches Zentrum“  
Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam

# Ovarialkarzinom, Tubenkarzinom, Peritonealkarzinom

Behandlungspfade  
Gynäkologisches Krebszentrum 2019  
Stand März 2019